

Peter Alheit, Erika M. Hoerning (Hg.)

Biographisches Wissen

Beiträge zu einer Theorie
lebensgeschichtlicher Erfahrung

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort	7
Peter Alheit/Erika M. Hoerning Biographie und Erfahrung: Eine Einleitung	8
Jürgen Kuczynski Lügen, Verfälschungen, Auslassungen, Ehrlichkeit und Wahrheit: Fünf verschiedene und für den Historiker gleich wertvolle Elemente in Autobiographien	24
Nori Möding/Alexander von Plato Nachkriegspublizisten	38
Sabine Kudera Erfahrungen des Nationalsozialismus in kleinbürgerlichen Gruppen	70
Andreas Kuntz »Entnazifizierungs – Geschichten«	99
Peter Alheit Erzählform und »soziales Gedächtnis«	123
Erika M. Hoerning Erfahrungen als biographische Ressourcen	148

Clemens Tesch – Römer/Michael Chapman Biographisches Wissen und Identität im mittleren Erwachsenenalter	164
Matthias Grundmann Zur Rekonstruktion institutionaler Lebensverlaufsmuster	184
Jutta Heckhausen Normatives Entwicklungswissen als Bezugsrahmen zur (Re)Konstruktion der eigenen Biographie	202
Jürgen Straub/Ralph Sichler Metaphorische Sprechweisen als Modi der interpretativen Repräsentation biographischer Erfahrungen	221
Rainer Kokemohr/Marek Prawda Wandlungsprozeß und Bildungsgeschichte	238
Literaturverzeichnis	268
AutorInnenverzeichnis	283